****

Eingangsstempel Behörde:

**Einverständniserklärung**

Zur Abgabe von Kaliumiodid- Tabletten in Kindergärten und Kinderheimen

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Kindes: |  |
| Geburtsdatum: |  |
| Name der/des Erziehungsberechtigten: |  |

**Zutreffendes bitte ankreuzen**

 JA, ich erteile die Bewilligung, meinem Kind im Katastrophenfall – nach Aufforderung durch die Gesundheitsbehörde Kaliumiodid- Tabletten zu verabreichen und bestätige, dass mir für mein Kind keine Unverträglichkeiten bzw. Gegenanzeigen gegen die Einnahme von Kaliumiodid- Tabletten bekannt sind. (Siehe Merkblatt für Eltern und Erziehungsberechtigte)

 Nein, ich erteile die Einwilligung nicht.

Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Einverständniserklärung zur Einnahme von Kaliumiodid-Tabletten**

Liebe Eltern! Liebe Erziehungsberechtigte!

Der Reaktorunfall von Tschernobyl hat zu einem starken Anstieg von strahlenbedingtem Schilddrüsenkrebs bei Kindern und Jugendlichen in den stark belasteten Gebieten um Tschernobyl geführt. Ursache dafür ist radioaktives Jod, das bei schweren Reaktorunfällen in großen Mengen freigesetzt wird. Nach Aufnahme in den Körper wird es in der Schilddrüse gespeichert und führt dort zu einer hohen lokalen Strahlenbelastung.

Die rechtzeitige Einnahme der Kaliumiodid- Tabletten sättigt die Schilddrüse mit stabilem Jod und verhindert so die Speicherung von radioaktiven Jod. Dadurch werden die Strahlenbelastung der Schilddrüse und damit das Auftreten von strahleninduziertem Schilddrüsenkrebs praktisch auf null gesenkt. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass die Tabletten vor Eintreffen der radioaktiven Wolke eingenommen werden.

**Die rechtzeitige Einnahme von Kaliumiodid-Tabletten bietet einen sehr wirksamen Schutz vor strahleninduziertem Schilddrüsenkrebs.**

Um eine rechtzeitige Einnahme zu ermöglichen, werden in Kinderbildungs- und betreuungseinrichtungen Kaliumiodid- Tabletten gelagert. Eine Abgabe an Ihr Kind kann jedoch nur mit Ihrer vorherigen Einwilligung erfolgen. Durch Unterschreiben der untenstehenden Einverständniserklärung können Sie die Abgabe an Ihr Kind ermöglichen.

**Bei einem Reaktorunfall erfolgt die Abgabe der Kaliumiodid- Tabletten nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Gesundheitsbehörden.**

Bitte lesen Sie vor Ihrer Einwilligung die beiliegenden Angaben aus der Gebrauchsinformation zu den Kaliumiodid- Tabletten aufmerksam durch.

Die Leitung

Informationen über den Datenschutz finden Sie unter

[www.niederneukirchen.at](http://www.niederneukirchen.at) im Bereich Datenschutz.